

Funkamateure unterstützen Rettung der Erdbebenopfer

17.05.2008, 13:34 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *DARC-Ortsverband Pfaffenhofen*

Nach dem schweren Erdbeben in China appelliert der chinesische Amateurfunkverband Chinese Radio Sports Association (CRSA) weltweit an die Funkamateure, die Frequenzen 14,270 MHz, 7,050 MHz und 7,060 MHz für Notfunkverkehr freizuhalten. Unmittelbar nach der Katastrophe, bei der vielerorts sämtliche Kommunikationsmöglichkeiten zusammengebrochen sind, bauten lokale Funkamateure ein Informationsnetz auf und übernehmen seither den Notfunkbetrieb und leiteten Notrufe sowie Lagemeldungen aus dem Erdbebengebiet an die örtlichen Behörden weiter.

Notfunk ist eine besondere Aufgabe für Funkamateure, der, betrachtet man in der letzten Zeit die Geschehen in der Natur im In- und Ausland, eine ganz besondere Bedeutung zukommt. Amateurfunkgeräte werden mit niedriger Spannung, z. B. aus einer 12 V-Autobatterie betrieben. Daher können Funkamateure auch bei Katastrophen, bei denen z. B. das Strom- und Telefonnetze längere Zeit zusammenbrechen, ihre Funkstationen betreiben, so z. B. bei der Hochwasserkatastrophe in Deutschland und den USA im August 2005 oder der Schneekatastrophe im Münsterland Ende November 2005. Gerade Funkamateure können bei derartigen Ereignissen Notfallmeldungen aus der Nachbarschaft weiterleiten und damit zu einer schnellen Hilfe beitragen.

Im Deutschen Amateur-Radio-Club e. V. (DARC) sind derzeit ca. 55.000 Funkamateure bundesweit organisiert.. Die Organisation des Notfunks obliegt dabei den einzelnen Distrikten. Bei der Frühjahrsversammlung des Distriktes Oberbayern wurde Karl Zagelmaier, München, zum Fachberater für Notfunk und Krisenkommunikation ernannt. Bei einer kürzlich durchgeführten internationalen Notfunkübung im Amateurfunk nahm auch ein Mitglied des Ortsverbandes Pfaffenhofen teil.

Portrait

Seit 28 Jahren gibt es im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm nun den Ortsverband C22. Gegenwärtig haben wir 70 Mitglieder. Über das Jahr verteilt beteiligen wir uns bei verschiedenen Contesten und Fuchsjagden, veranstalten einen Fieldday und nehmen an öffentlichen Veranstaltungen teil, um der Öffentlichkeit den Amateurfunk näher zu bringen. Aus diesem Grund haben wir uns auch entschlossen, in diesem Jahr erneut einen Amateurfunkkurs für die Einsteigerklasse anzubieten. Unser Ortsverband ist einer von insgesamt 1.060 Ortsverbänden des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V., der rund 55.000 Funkamateure vereint. Informationen zum DARC unter www.darc.de oder telefonisch unter 0561/ 94988-24.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/211892/Funkamateure-unterstuetzen-Rettung-der-Erdbebenopfer.html>